ALLGEMEINE

# SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE
*mit portofreier Zusendung:*
FÜR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . . . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . . . . . . . . . 36 MARK
„ DAS UBRIGE AUSLAND . . . . . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SAMSTAG 60 HELLER.
DIENSTAG 20 HELLER. — DONNERSTAG 20 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT
VON
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
DIENSTAG, DONNERSTAG UND SAMSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF".

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 41. WIEN, DONNERSTAG DEN 2. JUNI 1904. XXV. JAHRGANG.

Vorzuglichster inlandischer

**Champagner**

**Törley Talismann sec**

**Jos. Törley & Co., Promontor.**

Generalvertretung für Österreich:

**Franz Weislein**

Wien, II. Czerningasse Nr. 14.

**Telephon 15967.**

**Offiziersreitpferd**

zu verkaufen. Offerte an Oberleutnant H., IV. Goldeggasse 15, Mezzanin.

**On parle français.** **English spoken.**

Dertina's

**Sport-Institut**

**Wien, III. Rasumofskygasse 27.**

Vornehmstes, mit allem Comfort eingerichtetes Reit-Etablissement; daselbst wird der **grundlichste Reitunterricht** ertheilt, und werden auch **vorzügliche Reitpferde** zu Promenaderitten vermiethet.

Dieses Institut verfügt über die schönsten und geräumigsten Stallungen und werden [illegible] unter coulantesten Bedingungen aufgenommen und bestens verpflegt.

**Permanente Ausstellung von importirten und ungarischen Jagd-, Reit- und truppenfrommen Pferden.**




**Österreichisches Erzeugnis!**

Neuheit!

**Kleinoscheg**

**Derby sec**

hergestellt aus französischen Weinen.

Champagnerkellerei
BRÜDER KLEINOSCHEG
k. u. k. Hoflieferanten
Gösting.

## PROGRAMM.

### Rennen zu Wien 1904.

Siebenter Tag. Donnerstag den 2. Juni. 3 Uhr.

I. PR. V. SIMMERING. 3400 K. 3j. 1300 *m.*

| | | | |
|---|---|---|---|
| Charmante | 54½ *kg* | Parthenia | 54½ *kg* |
| Revach | 56 » | Gombas | 56 » |
| Zarina | 58 » | Frundsberg | 56 » |
| Harczos | 56 » | Toquade | 54½ » |
| Sada Jacco | 54½ » | Negomglen | 56 » |
| Vinga | 56 » | Salute | 56 » |
| Uncas | 56 » | | |

II. VERKAUFS-HANDICAP. 2400 K. 2000 *m.*

| | | | |
|---|---|---|---|
| Torquemada 4j. | 60 *kg* | Veinard 4j. | 53 *kg* |
| Boa 5j. | 59 » | Fogoly 3j. | 48½ » |
| Megyecske 3j | 53 » | | |

III. PARSIFAL-HANDICAP. 10.000 K. 1600 *m.*

| | | | |
|---|---|---|---|
| Jenkins 4j (inkl. 4 *kg* mehr) | 66 *kg* | Retour 6j. | 49 *kg* |
| | | Wiking 4j. | 48 » |
| Sorrento 4j. | 58 » | Bolivar 4j. | 44½ » |
| Czipesz 4j. | 56½ » | Parthenia 3j. | 44 » |
| Camperdown 4j. | 56 » | Galante 4j. | 43 » |
| Carmin 6j. | 52½ » | Gondos 3j. | 42½ » |
| Prior 3j. | 52½ » | South Star 3j. | 42 » |
| Barbarossa II. 4j. | 50½ » | | |

IV. RENNEN DER ZWEIJ. 3400 K. 900 *m.*

| | | | |
|---|---|---|---|
| Rag-tail | 60 *kg* | Galanterie | 53½ *kg* |
| [illegible] | 55 » | Xama | 56 » |
| [illegible] | 55 » | Play or pay | 53½ » |
| Jakab | 55 » | Tres comique | 53½ » |
| Agnes-Forrás | 58½ » | Venezia | 58½ » |
| Tigra | 53½ » | Altvater | 55 » |
| King Rob | 60 » | Norriss | 53½ » |
| Heldin | 53½ » | Junák | 57½ » |
| Phonola | 53½ » | Topánka | 53½ » |
| [illegible] | 53½ » | | |

V. ARMEE-ST.-CH. 6000 K. 4000 *m.*

| | | | |
|---|---|---|---|
| Hogy volt 5j. | 72½ *kg* | Mormglen 4j. | 64½ *kg* |
| Frag' nicht 4j. | 67½ » | Joconde 6j. | 72½ » |
| Tud 4j. | 67½ » | Babam 5j. | 69½ » |
| Maikonig a. | 69½ » | Villemer 4j. | 70½ » |
| Lidictrip 5j. | 72½ » | Delipók 5j. | 69½ » |

VI VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 *m.*

| | | | |
|---|---|---|---|
| Honczut | 52½ *kg* | Ocskay brigadéros | 52½ *kg* |
| Dulcsas | 54 » | Per | 49½ » |
| Gondolat | 49½ » | Cake Walk | 48 » |
| Czinka Panna | 46½ » | Duna | 52½ » |
| Immortelle | 46½ » | Tornya | 49½ » |
| Quos ego | 48 » | Dubois | 49½ » |
| Dalia | 46½ » | Henri Superieur | 48 » |
| Boite à [illegible] | [illegible] » | | |

VII. HANDICAP. 3400 K. 2400 *m.*

| | | | |
|---|---|---|---|
| Czipész 4j. | 60 *kg* | Donald 4j. | 52½ *kg* |
| Pazman 5j. | 56 » | Amras 5j. | 51 » |
| Gyöngysziget 4j. | 53 » | Paprika 4j. | 44½ » |

SOMMER-ETABLISSEMENT

**„VENEDIG".**

Taglich im Sommertheater **zwei Operettenvorstellungen.**

**Novitat: „Die Eisjungfrau".**

An Sonn- und Feiertagen nachmittags: Vorstellung bei ermaßigten Preisen.

**Olympia-Arena.** Taglich das Sensationsschaustuck: **„PORT ARTHUR" mit 800 Mitwirkenden.**

Im Bijoutheater: **Original Folies Caprice** aus **Budapest.** Im Hippodrom **Carousselreiten.**

**8 Musikkapellen.**

**Kassaeröffnung: 5 Uhr nachm. Sonn- und Feiertage 2 Uhr nachm. Eintritt 1 Krone. Nach 12 Uhr nachts: 40 Heller.**

Jede Karte von 1 K aufwarts, welche zu einer Vorstellung in eines der Theater im Vorverkauf (I. Rotenturmstraße 16, Bazar) oder beim Eintritt in „Venedig" gelöst wird, berechtigt gleichzeitig zum freien Eintritt.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:





*A. DRÖHLICH*

*Tailor for Gentlemen*

*WIEN, I. Neuer Markt 14, Mezzanin*

*Telephon 5150. vis-à-vis Hotel Meissl & Schadn.*

**Pension Anglo-Americaine.**

Neu eroffnet, mit dem vornehmsten Luxus und Komfort ausgestattet. Französischer Koch, geschulte Dienerschaft.

**Wahrend Five o'clok tea Konzert.**

**Wien, IX. Ferstlgasse 6.**

Anerkannt vorzügliche

**Photographische Apparate**

Lechners neue Taschencamera, Reflexcamera, **Kodaks** von K 6·50 an, auch mit besseren Objektiven, Photo-Jumelles, Projektionsapparate für Schule und Haus, Trockenplatten, Kopierpapiere und alle Chemikalien **in stets frischer Qualität.**

Wer einen Apparat wählen will, wende sich vorher vertrauensvoll an unsere Firma.

**R. LECHNER (Wilh. Müller)**

k. u. k. Hof-Manufaktur f. Photographie

Fabrik photographischer Apparate. — Kopieranstalt für Amateur

**Graben 31 WIEN Graben 31.**

**Grand Prix Weltausstellung Paris 1900.**

**Kwizdas Restitutionsfluid**



K. u. k. priv. Waschwasser für Pferde.

Preis 1 Flasche K 2.80.

Uber 40 Jahre in Hof-Marstallen, in den großeren Stallungen des Militars und Zivils im Gebrauche, [illegible] Wiederkraftigung nach großen Strapazen, bei Steifheit der Sehnen etc., befahigt das Pferd zu hervorragenden Leistungen im Training.

**Echt nur**



[illegible]

Illustrierte Preiskurante gratis und franko.

Haupt-Depot:

**FRANZ JOH. KWIZDA**

k. u. k. österr.-ungar., kön. rumän. u. fürstl. bulgar. Hoflieferant

Kreisapotheker, Korneuburg bei Wien. I

Im Verlage der „Allgemeinen Sport-Zeitung" ist erschienen:

**„TURFBUCH 1904"**

Herausgegeben von **VICTOR SILBERER.**

II. Band. — Preis 16 Kronen für beide Bande.

Ein Band allein wird nicht abgegeben. Ein Band allein wird nicht abgegeben.

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: »SPORTSILBERER WIEN«.

SCHECK-KONTO NR. 814 594. BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT CLEARING-VERKEHR

*Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.*

WIEN, DONNERSTAG DEN 2. JUNI 1904.

## DAS WIENER SOMMER-MEETING.

IV

Ein ziemlich stiller Renntag, dessen Konkurrenzen sich auch vor »halbleerem Hause« abspielten. Den Anfang machte ein Maidenrennen der Zweijährigen, das man unbedingt als eine gute Sache für *Mädi* ansehen mußte, die bei ihrem Debüt keinen Geringeren als *Trocadéro* zum Strecken gebracht hatte. Er schlug *Mädi* damals nicht leichter wie nachher *Bóbita* im Metropole-Preise, *Mädi* war sonach über *Trocadéro* als ungefähr gleichwertig mit *Bóbita* anzusehen, ihre Favorisierung war daher eine Selbstverständlichkeit. Die Anhänger von *Mädi* brauchten nie in Angst zu sein, die Herzogsche Stute hielt ihre Gegner vom Fleck weg sicher und siegte ganz nach Gefallen gegen *Phonola* und *Galanterie*. Sie ist eine schöne, sehr rennmäßig gebaute Stute, von der man noch gute Leistungen sehen wird. Sie stammt aus einer ehemaligen Zdenko Kinskyschen Stute, wurde aber in Napagedl gezogen. Ihr Vater ist *Orelio*, der nach und nach sicher zur Geltung kommen wird. Auch die Zweite, *Phonola* stammt aus Napagedl, dessen Aufzucht heuer wieder so sehr in den Vordergrund tritt. Sie hat sich diesmal weit besser aufgeführt als bei ihrem ersten Versuche im Károlyi-Memorial. *Galanterie*, die von englischen Eltern stammt, wird kaum als Maiden ihr Winterquartier beziehen.

Das Handicap über 1300 *m* brachte einen überlegenen Sieg von *Negomglen*, den man schon seit längerer Zeit nicht in der Öffentlichkeit gesehen hat und der seit seinem letzten Versuche jedenfalls größere Fortschritte gemacht hat. Der Handicapper hatte ihm nichts geschenkt und fraglos siegte er als das beste Pferd im Felde. Als die Nächste hinter ihm kam *Tubiczám* ein, welche ihre $61\frac{1}{2}$ *kg* mit allen Ehren trug und über eine kürzere Strecke vielleicht die Oberhand über *Negomglen* behalten hätte. Die Mittelgewichte *Bútor* und *Vinga* wurden als Dritter und Vierter placiert, die Leichtgewichte kamen gar nicht zur Geltung. Unter ihnen befand sich auch *Nikita*, für dessen Versagen es diesmal keinen Startverlust als Entschuldigung gibt. Er ist der Sohn des großen *Tokio* und der famosen *Nini* und doch ein schlechtes Pferd. Es können eben doch nicht allen vornehmen Kreuzungen erstklassige Produkte entspringen.

Das Lady Patroness-Rennen, die bekannte Fliegerkonkurrenz, versammelte ein kleineres Feld beim Pfosten, als erwartet worden war. Von siebzehn gemeldeten Pferden liefen nur sechs, aber nichtsdestoweniger war es ein sehr schönes Rennen, das einen sehr knappen Ausgang nahm. Der schnelle *Aachen* behielt schließlich die Oberhand gegen *Bon soir* und *Rabulist*. Die Kunst von Taral verschaffte ihm vom Fleck weg einen Vorteil gegen seine Gegner und diesen hielt er bis ins Ziel fest. Der Hengst, mit dem man einst Derbies zu gewinnen hoffte, ist ein ausgesprochener Flieger, dessen Können nur für Rennen über ganz kurze Strecken ausreicht. Es bleibt immer seltsam, daß solche Pferde, wie *Aachen* als Zweijährige 1400 Meter-Rennen gewinnen konnen, allerdings auf der Pester Bahn, auf der Pferde mit wirklicher Ausdauer gegen schnelle Pferde immer in Nachteil sein werden. *Bon soir* schien einen Moment *Aachen* erreichen zu können, aber sie mußte sich zuletzt doch vor dem Uechtritzschen Hengste beugen. Sie wird sich ihrem neuen Besitzer, Herrn Aristides Baltazzi, nicht nur künftighin im Gestüte, sondern auch noch auf der Rennbahn nützlich erweisen. Der dreijährige *Rabulist* hielt sich prächtig zu den älteren Pferden, was sehr zu seinem Vorteile spricht, denn in der ersten Hälfte der Rennsaison erweisen sich die letzteren gegen die Vertreter des Derbyjahrganges in kurzen Rennen fast stets überlegen. Die beiden Plannerschen Schutzbefohlenen *Ormód* und *Durban* passierten als die Nächsten den Richter. *Ormód* ist doch nicht ganz erste Fliegerklasse und *Durban* sagte das Geläuf nicht zu.

Gute Pferde gingen im Preis von Dornbach, einem Verkaufsrennen, zum Pfosten. *Salute*, der schon bei seinem ersten diesjährigen Erscheinen auf der Rennbahn sich hervorgetan hatte, errang einen sicheren Sieg gegen *Bonbon* und *Malupri*, der keine günstige Position im Rennen hatte und zu spät freie Fahrt fand. Die Form von *Salute* ist gewiß eine sehr beachtenswerte, aber sie war doch nicht hervorragend genug, um jemand zur Abgabe eines Anbotes auf den Hengst zu veranlassen, der freilich mit 20.000 K angesetzt war. So verblieb er denn dem Capt. Z., für den er sich noch öfters nützlich erweisen wird.

Eine unangenehme Überraschung bereitete *Kikelet* ihren zahlreichen Anhängern im Staatspreise, der für sie förmlich gelaufen zu sein schien. Wider Erwarten versagte sie jedoch gänzlich, ohne daß aber ihre Niederlage irgendwie zu entschuldigen wäre. Sie wurde ehrlich geschlagen. Vielleicht ist sie schon müde, was allerdings kein Wunder wäre, denn sie lief vorgestern bereits ihr sechstes Rennen in demselben Monate und namentlich ihr harter Kampf mit *Monte Christo* im Cambuscan-Rennen mag sie stark hergenommen haben. Der Sieg fiel dann an *Jenkins*, wäre aber zweifellos von *Rhodope* errungen worden, wenn Janek sie früher ins Treffen gebracht hätte. Auf alle Fälle hat sie ihre mäßige Form vom Österreichischen Stutenpreis korrigiert und man weiß nun, daß sie in diesem Rennen unterlegen war, weil sie auf dem tiefen Geläuf nicht fortkam. *Jenkins* hat mit diesem Triumphe sein durch sein Versagen im Königspreis zerstörtes Renommee wieder hergestellt, aber ganz ist er doch nicht der alte.

In der Steeple-chase schmückte sich endlich *Mademoiselle de Déols*, die heuer schon fünfmal Zweite gewesen, mit Siegesehren. Sie stand allerdings vor keiner schweren Aufgabe, denn *Corelli II.* und *J'insiste* waren mit $81\frac{1}{2}$ *kg* und mit 80 *kg* entschieden überbürdet und *Kalauer* war mit $72\frac{1}{2}$ *kg* gerade auch nicht zu gelinde angefaßt. Man sah auch deutlich im Endgefechte, wie ihn das Gewicht erdrückte. Über das Verkaufsrennen der Zweijährigen ist nicht viel zu sagen. *Heidelbeere* gewann es nach Kampf gegen *Boite à surprise*, *Duna* und *Dóra* und wanderte dann wieder in einen anderen Stall, in den des Oberleutnant J. Aresin-Fatton.

Den Preis von Simmering, der an der Spitze der heutigen Ereignisse steht, mußte eigentlich *Sada Jacco* gewinnen, hinter welcher *Zarina* Zweite vor *Uncas* werden [illegible]

Im Verkaufs-Handicap verdient *Menyecske* den Vorzug vor *Torquemada*.

Das Parsifal-Handicap ist ein sehr offenes Rennen, vielleicht aber hat man recht, [illegible] mutet, der Sieger stecke in dem Terzett *Retour*, *Gondos* [illegible]

Im Rennen der Zweijährigen konnte *Altvater* seinen ersten Sieg erringen. Zwischen *King Rob*, *Junák* und *Rag-tail* wird sich wohl der Kampf um das zweite Geld abspielen.

In der Armee-Steeple-chase sollen folgende Herren in den Sattel steigen: Oberleutnant von Bogyay auf *Hogy volt*, Leutnant A. Bregant auf *Tud*, Oberleutnant E. Koller auf *Maskonig*, Oberleutnant Baron Hugo Eltz auf *Babám*, Leutnant W. Reimer auf *Joconde*, Rittmeister Graf Wilhelm Starhemberg auf *Villemer* und Oberleutnant Graf L. Thun-Hohenstein auf *Delipók*. Nach seinen letzten Leistungen sollte *Villemer* schwer zu schlagen sein. Die meiste Gefahr droht ihm noch von *Hogy volt*.

Im Verkaufsrennen der Zweijährigen wird wahrscheinlich *Boite a surprise* die Oberhand gegen *Dubios* und *Duna* behalten.

Im Handicap über die Derbydistanz scheinen *Paprika* und *Gyongysziget* am besten im Gewichte davongekommen zu sein.

Tips für heute:
Preis von Simmering: *Sada Jacco—Zarina*.
Verkaufs-Handicap: *Menyecske—Torquemada*.
Parsifal-Handicap: *Retour—Gondos*.
Rennen der Zweijährigen: *Altvater—King Rob*.
Armee-Steeple-chase: *Villemer—Hogy volt*.
Verkaufsrennen der Zweijährigen: *Boite a surprise—Dubios*.
Handicap: *Paprika—Gyongysziget*.

WIEN.

Hotel Meissl & Schadn

I. Kärntnerstraße 16, Neuer Markt 2.

Bestens empfohlen. Lift. Elektrisches Licht. Bäder. Telephon.

Johann Schadn.

## PHONOGRAPH.

HEUTE: Rennen in Wien. 3 Uhr.

NÄCHSTEN SONNTAG Österreichisches Derby.

AJAX gewann das französische Derby in der Zeit von 2 31⁴.

MORGEN: Preisreiten der Kampagne-Reitergesellschaft in Wien.

IN EPSOM gelangen morgen die englischen Oaks zur Entscheidung.

IN ALAG wird heute das erste Sommer-Meeting zum Abschlusse gebracht

DAS PARSIFAL-HANDICAP und die Armee-Steeple-chase bilden die Hauptnummern auf dem heutigen Wiener Rennprogramme.

DIE NÄCHSTE NUMMER der »Allgemeinen Sport-Zeitung« erscheint wegen der übermorgigen Wiener Rennen bereits am Samstag den 4. Juni.

DIE DERBYNUMMER unseres Blattes, die am Samstag erscheint, wird wieder außergewöhnlich reich und machen wir daher schon heute darauf besonders auf- [illegible]

DER UMSATZ beim Totalisateur betrug am Tage des französischen Derbys in Paris nicht weniger als 2,421 150 Franken, von welcher Summe 710.690 Franken auf das Derby allein entfallen.

IN DEN JOCKEI-KLUB für Österreich wurden Dr. Johann Graf von Meran und Graf Thomas Nadasdy als lebenslängliche Mitglieder, Leutnant Graf Alfred Bruselle-Schaubeck und der Attaché der königlich rumänischen Gesandtschaft Herr Nikolaus Ghermani als Jahresmitglieder aufgenommen.

LUZERN hat die Ausschreibungen für sein diesjähriges internationales Meeting am 4., 6. und 8. September bereits veröffentlicht. Sie sind in demselben Rahmen gehalten wie die Ausschreibungen des Vorjahres, bemerkenswert sind nur mehrfache Preiserhöhungen und die Schaffung eines neuen Rennens, des Preises von Basel.

DIE NENNUNGEN für die vom Krakauer Rennverein veranstalteten Rennen sind nicht unbefriedigend ausgefallen und lassen bessere Felder erwarten. Es haben sich vornehmlich Graf Oskar Potocki, Oberleutnant Graf Paul Orssich, Oberleutnant Artur von Bogyay, Oberleutnant E. Koller, Herr Ladislaus Schindler, Herr Ignaz Zangen und Herr Paul Mravik daran beteiligt. Von bekannteren Pferden wurden *Bator*, *Parthenia*, *Gerda*, *Csiriz*, *Moloch*, *Fainéant*, *Deli*, *Bona Grazia*, *Flying Dragon*, *Ikaros*, *Limonade* und *Bátran* gemeldet.

BLOCKSBERG wurde am Montag früh von einem Unfalle ereilt, der sein Erscheinen beim Derbystart fraglich macht, auf alle Fälle aber seine Derbychancen bedeutend herabgedrückt hat. Der Gewinner des Königs-Preises zog sich nämlich eine Prellung des Hinterfußes zu, die eine mehrtägige Arbeitsunterbrechung zur Folge haben muß. Ein Pferd aber, das gerade vor dem Derby mehrere Tage mit der Arbeit aussetzen muß, kann für den reichen Zuchtpreis kaum mehr ernstlich in Betracht kommen. Das Mißgeschick, von dem Captain George betroffen wurde, ruft natürlich allgemein lebhaftes Bedauern [illegible]

DER DERBYFAVORIT *Ma* konnte am letzten Sonntag von den Besuchern des Sattelplatzes in genauen Augenschein genommen werden. Ein »schönes« Pferd ist der *Mindig*-Sohn wahrlich nicht. *Ma* ist ein Hengst von wenig Adel. Ein Fuchs von unausgeglichener Fellfarbe, besitzt er einen wenig typischen Kopf mit ausdruckslosen Augen, in denen der weiße Augapfel sichtbar wird, mit durchgehender Blasse, die schon mehr »Laterne« ist, und eingesprenkelten Stichelhaaren. Der Hals ist schmal und kurz, der Rücken lang, die Kruppe überbaut, die Beine sind mit drei weißen Hosen geziert. Das Gangwerk im Schritt geräumig, aber nicht markant. Dabei ist der Hengst von einem Phlegma, das mit jenem eines Norikers wetteifert. Und daß er auch ein fauler Geselle ist, hat der Verlauf des Stadlau-Rennens gezeigt. Sein Reiter mußte dem Hengste einige kräftige Jagdhiebe applizieren, um ihn zu erhöhter Schnelligkeit zu veranlassen. Dann war er aber auch schon an der Spitze. Da erwies er sich als großer Galoppierer, und es machte den Eindruck, daß, wenn der phlegmatische Hengst sich einmal tüchtig strecken wollte, kein Vierbeiniger im Lande mit ihm Schritt zu halten vermochte. Aber schön ist *Ma* nicht, und von ihm gilt mit Fug und Recht: handsome is, what handsome does.

Grands Vins de Champagne

de St. Marceaux & Cie.

Reims.

Generalvertreter: GERMAN & GUNTHER, Wien, VI/I. Mariahilferstraße 17.

Fremden-Wohnung

Pension City, I. Singerstraße 2, Ecke Stephansplatz und Graben. Lift, Bad, elektrisches Licht, Telephon; auch feinste Küche, mit und ohne Pension.

Eigentümerin M. Schlauch von Linden.

# RENNEN.

## NENNUNGEN.

### Wien, Sommer-Meeting 1904.

Achter Tag. Samstag den 4. Juni.

I. PR. V. GRINZING. 3100 K. 1300 *m.* 7 U.
Gf. T. Festetics' 4j. dbr. H. *Donald.*
V. v. Mautners 4j. F.-H. *Bolivar* und 4j. br. St. *Angola.*
L. v. Schosbergers 4j. br. St. *Cambridge.*
Bar. G. Springers 4j. br. St. *Példa.*
Bar. S. Uechtritz' 5j. F.-H. *Sardou.*
Capt. Zs. 4j. F.-H *Othmar.*

III. HANDICAP. 3100 K. 2000 *m.* 19 U.
A. Drehers 5j. F.-H. *Ka' Gall,* 5j. F.-St. *Amras* und 3j. br. H. *Vaduz.*
L. Egyedis 4j. br St. *Galante.*
Bar. M. Herzogs 6j. F.-W. *Glory,* 3j. F.-W. *Nikita* und 3j br. St. *Marcsa.*
Bar. H. Königswarters 3j. br. St. *Komm Carlinchen.*
L. v Krausz' 4j. F.-H. *Viribus unitis.*
Mr. Lincolns 4j. F.-W. *Alföld.*
Obl. Gf. P. Orssich' 3j. br. St. *Bona Grazia.*
J. Petanovits' 3j. br. H. *Székely.*
L. Schindlers 3j. F.-St. *Gerda.*
L. v. Schosbergers 3j. br. St. *Babszi.*
Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-H. *Prior.*
Mr. Whites 3j. br. St. *Sommerfrische.*
Capt Zs. 4j. br. H. *Czipesz,* 3j. br. H. *Scoronconcolo* und 3j. br. St. *Menyecske.*

VI. STEEPLE-CHASE. Hcp. 3500 K. 3200 *m.* 10 U.
Obl. A. v. Bogyays 5j. F.-H. *Hogy volt.*
L. Brachfelds 5j. br. St. *Gyopár.*
A. Drehers 6j. F.-H. *Kalauer.*
Mr. Fields 6j. br. W. *Hastrmann.*
Mr. Lambtons 6j dbr. St. *Heimchen.*
V. v Mautners 6j. br. W. *Tokaj* und 4j. F.-St. *Gomb.*
Bar. A. Morpurgos 6j. br. W. *Mystery.*
Obl. Gf. P. Orssich' 4j. br. St. *Mademoiselle de Déols*
Victor Silberers 4j. F.-W. *Semmeringer.*

VII. HANDICAP. 2400 K. 3j. 1200 *m.* 29 U.
Gf. M. Arco-Zinnebergs br. H. *Serenissimus.*
Gf. E. Batthyanys 6j. br. W. *Ormód.**)
El. v. Blaskovits' F.-St. *Charmante.*
Gf. E. Degenfelds a. dbr. W. *Royal Flush**) und 5j. F.-H. *No-good**).
A. Drehers br. H. *Butor,* br. W. *Fair mortgage* und br. St. *Techtl-Mechtl.*
N. Györgyeis F.-H. *Aldozat.*
Gf. A. Henckels F.-St. *Maritima.*
Bar. M. Herzogs br. H. *Telcs,* F.-W. *Nikita* und F.-St. *Columbia.*
Bar. H Königswarters br. St. *Vergissmeinnicht.*
L. v. Krausz' F.-W. *Ismeros* und br. St. *Tilinkó.*
A. v. Péchys br. St. *Saratoga.*
J. Petanovits' F.-St. *Montana.*
L. Schindlers br. H. *Reporter.*
L. v. Schosbergers F.-H. *Ambrosius* und br. St. *Kinos.*
Pz. M. E. Taxis' br. H. *Frundsberg.*
Gf. L. Trauttmansdorffs br St. *Epouseuse* und F.-St. *Toquade.*
Bar. S. Uechtritz' F.-St. *Gute Gabe.*
Capt. Zs. br. H. *Partner,* br. H. *Salute,* dbr. W. *Akarat* und br. St. *Pislants*

Neunter Tag. Sonntag den 5. Juni.

III. RENNEN D. ZWEIJ. 4600 K. 1100 *m.* 13 U.
Gf. E. Batthyanys F.-H. *Rag-tail.*
A. Drehers schw. St. *Agnes-Forrás.*
A. Egyedis F.-H. *Bakancsos.*
L. Egyedis F.-H. *King Rob.*
Gf. F. Esterhazys br. St. *Bitva.*
Gf. A. Henckels F.-H. *Mineral.*
Bar. M. Herzogs br. St. *Mädi.*
E. Mullers F.-St. *Venezia.*
Gf. J. Palffys br. H. *Ben Nevis.*
L. Schindlers br. St. *Kitty.*
Gests. Somosi F.-St. *Rózsa bimbó.*
Bar G. Springers br St. *Alike.*
Capt. Zs. schw. H. *Jundk.*

VI. TROMPETER-ST.-CH. Hcp. 8000 K. 4000 *m.* 11 U.
Fürst. Fr. Auerspergs 6j. Sch.-St. *Corelli II.*
Obl. A. v. Bogyays 5j. F.-H. *Hogy volt.*
A. Drehers 6j. F.-H. *Kalauer.*
Mr. Fields 6j. br. W. *Hastrmann.*
L v. Krausz' 4j. br. H. *Vadonez*
Mr. Lambtons 6j. dbr. St. *Heimchen.*
V. v. Mautners 6j. dbr. H. *J'insiste,* 5j. dbr. W. *Aconit* und 4j. br. W. *Rosoglio.*
Bar. A. Morpurgos 6j. br. W. *Mystery.*
Obl. Gf. P. Orssich' 4j. br. St. *Mademoiselle de Deols.*

VII. HANDICAP. 2400 K. 1600 *m.* 27 U.
Gf. E. Degenfelds 5j F.-H. *No-good.*
A. Drehers 6j. F.-H. *Retour* und 3j. br. H. *Butor.*
L. Egyenis 4j. br. St. *Galante.*
Gf. T. Festetics' 4j. dbr. H. *Donald.*
N. Györgyeis F.-H. *Mindjárt.*
Bar. M. Herzogs 6j F.-W. *Glory,* 3j F.-W. *Nikita* und 3j. br. St. *Marcsa.*
L. v. Krausz' 4j. br. H. *Camperdown* und 4j. F.-H. *Paprika.*
N. v. Luczenbachers 3j. br. St. *Semmi.*
V. v. Mautners 4j. F.-H. *Bolivar* und 4j. br. St. *Bonanza.*
Obl. Gf. P. Orssich' 3j. br St. *Bona Grazia.*
J. Petanovits' 3j. br. H. *Székely*
L. Schindlers 3j. F.-St. *Gerda* und 3j. br. St. *Parthenia.*
L. v Schosbergers 3j. F.-H. *Gombás* und 3j. dbr. W. [illegible]
Pz. M. E. Taxis' 4j. br. H. *Sorrento* und 4j br. H. *Tob-*[illegible]
Gf L. Trauttmansdorffs 4j. br. W. *Barbarossa II.,* 3j. br. St. *Epouseuse* und 3j. F.-St. *Toquade.*
Capt. Zs. 4j. br. H. *Czipese* und 3j. br. H. *Scoronconcolo.*

*) Falsche Nennung.

## REUGELD-ERKLARUNGEN.

### Wien, Sommer-Meeting 1904.

Achter Tag. Samstag den 4. Juni.

IV. BUCCANEER-R. 27.000 K. 3200 *m.*
Es sind stehengeblieben: *Nemes* 4j., *Jenkins* 4j., *Pázmán* 5j., *Monte Christo* 4j., *Nunquam dormio* 5j.

---

## RESULTATE.

### Wien, Sommer-Meeting 1904.

Sechster Tag. Dienstag den 31. Mai.
Gute Bahn.

I. MAIDENR. D. ZWEIJ. 3400 K. 900 *m.*
Bar. M. Herzogs br. St. *Mädi* v. Orelio—Moneta, 54½ *kg* (Heath) . 0:57$^{2}$ . . . . . . . . . . . Cleminson 1
Gf. Mor. Fries' br. St. *Phonola,* 51 *kg**) Seidemann 2
Alex. v. Jaross' F.-St. *Galanterie,* 54½ *kg* Martinkovich 3
A. Drehers br. H. *Maduro,* 56 *kg* . . . . . . Adams 4
Gf. M. Arco-Zinnebergs F.-H. *Onkel Fritz,* 56 *kg* Fries 0
Ernst v. Blaskovits' F.-H. *Róna,* 56 *kg* . . . Lewis 0
Gf. Emer. Degenfelds F.-H. *Jakab,* 56 *kg* . . . Janek 0
Bar. Joh. Harkanyis br. St. *Proserpina,* 51 *kg**) Heidt 0
Lad. Schindlers F.-St. *Norriss,* 54½ *kg* . R. Huxtable 0
Capt. Zs. br. St. *Topánka,* 54½ *kg* . . . . . . Bonta 0

Tot: 16:10. Platz: 60, 80, 102:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 66 *Phonola,* 79 *Róna,* 116 *Galanterie,* 139 *Topanka,* 275 *Maduro,* 285 *Jakab,* 314 *Onkel Fritz,* 604 *Norriss,* 714 *Proserpina.* Wett.: 1½ auf *Mädi,* 5 *Phonola, Róna* und *Topánka,* 8 *Galanterie* und *Maduro,* 12 die ubrigen. Leicht mit einer halben Lange gewonnen; anderthalb Langen zurück die Dritte. Wert: 2960, 400 K, 400 K der Rennkasse.

II. HANDICAP. 2100 K. 1300 *m*
R. R. Wiener v. Weltens 3j. br. H. *Negomglen* v. Gomba—Glengarry, 54½ *kg* (H. Reeves) 1:21$^{8}$ Krouzil 1
Theod. Meichls 5j. dbr. St. *Tubiczám,* 61½ *kg* Southey 2
Ant. Drehers 3j. br. H. *Bútor,* 53 *kg* . . Cleminson 3
Nik. v. Luczenbachers 3j. F.-H. *Vinga,* 56 *kg* Lewis 4
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. F.-St. *Toquade,* 56½ *kg* Walkington 0
Ludw. v. Krausz' 3j. F.-W. *Ismeros,* 52 *kg* . Fries 0
Capt. Zs. 3j. br. H. *Partner,* 52 *kg* . . . . Janek 0
Gf. Mor. Fries' 3j. F.-St. *Thetis,* 49 *kg* . . Milburn 0
Bar. Sigm Uechtritz' 3j. br. H. *Roman,* 48 *kg* Baines 0
Bar. M. Herzogs' 3j F.-W. *Nikita,* 47 *kg* Martinkovich 0
Gf. M. Arco-Zinnebergs 3j. br. St. *In Spe,* 47 *kg* Seidemann 0

Tot.: 49:10. Platz: 101, 243, 84:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 42 *Bútor,* 55 *Nikita,* [illegible] *Partner,* 83 *Vinga,* 119 *Roman,* 148 *Ismeros,* 189 *In Spe,* 242 *Tubiczám,* 361 *Toquade,* 663 *Thetis.* Wett.: 3 *Bútor, Negomglen* und *Nikita,* 5 *Roman* und *Vinga,* 6 *Partner,* 12 die übrigen. Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; sechs Langen zurück der Dritte. Wert: 1950, 400 K, 700 K der Rennkasse.

III. LADY-PATRONESS-R. 7000 K. 1000 *m.*
Bar. Sigm. Uechtritz' 4j. F.-H. *Aachen* v. Achilles II.—Entziana, 56 *kg* (Milne) 1:01$^{6}$ . . . . . . . . Taral 1
A. Baltazzis 4j. br. St. *Bon soir,* 54½ *kg* . . Lewis 2
A. Drehers 3j. F.-H. *Rabulist,* 50 *kg* . . . Cleminson 3
Gf. E. Batthyanys 6j. br. W. *Ormód,* 54½ *kg* . Janek 0
Ernst v. Blaskovits' 3j. F.-St. *Parányi,* 48½ *kg* Shea 0
Gf. T. Festetics' 6j br. H. *Durban,* 56 *kg* R. Huxtable 0

Tot.: 20:10. Platz: 69, 91:50 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 39 *Durban,* 58 *Bon soir,* 81 *Ormód,* 138 *Rabulist,* 174 *Parányi.* Wett.: 1¼ auf *Aachen,* 4 *Durban* und *Ormód,* 5 *Bon soir,* 6 *Rabulist,* 10 *Parányi.* Nach Kampf mit einer halben Lange gewonnen; eine Lange zurück der Dritte Wert: 6000, 1000 K, 950 K der Rennkasse.

IV. PR. V. DORNBACH. 3400 K. 1000 *m.*
Capt. Zs. 3j. br. H. *Salute* v. Friar Lubin—Sacha, 20.000 K, 57 *kg* (K. v. Szemere) . 1:02 . Bonta 1
Bar. M. Herzogs 5j. br. W. *Bonbon,* 2000 K, 57½ *kg* Cleminson 2
Gf. Mor. Fries' 4j. br. W. *Malupri,* 6000 K, 57 *kg**) Seidemann 3
Ludw. v. Krausz' 3j. br. St. *Tilinkó,* 20.000 K, 54½ *kg* Fries 4
Nik. Györgyeis 3j. F.-H. *Aldozat,* 20.000 K, 54 *kg* S. Bulford 5
Art. Egyedis 4j. F.-St. *Sunshine,* 6000 K, 57½ *kg**) Bichler 0
Bar. H. Königswarters 4j. F.-H. *Hamis,* 2000 K, 59 *kg* Adams 0
V. v. Mautners 3j. br. H. *Frundsberg,* 20 000 K, 53 *kg* Southey 0
E. Mullers 3j. br. H. *Etzel,* 2000 K, 53 *kg* Lewis 0
And. v. Pechys 3j. br. St. *Saratoga,* 6000 K, 52½ *kg* Taral 0
Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-St. *Gute Gabe,* 20.000 K, 49 *kg**) Fetting 0

Tot.: 70:10. Platz: 105, 135, 73:50 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 27 *Malupri,* 64 *Gute Gabe,* 80 *Saratoga,* 99 *Frundsberg,* 110 *Bonbon,* 149 *Hamis,* 237 *Aldozat* und *Tilinkó,* 414 *Etzel* und *Sunshine.* Wett.: 1¼ *Malupri,* 3 *Gute Gabe,* 4 *Salute,* 6 *Frundsberg* und *Hamis,* 7 *Aldozat, Bonbon* und *Saratoga.* 12 die übrigen. Sicher mit drei Viertellangen gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. *Etzel* wurde angehalten. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Wert: 2960, 400 K, 430 K der Rennkasse.

V. STAATSPREIS 6000 K. 2400 *m.*
Gf. Tass. Festetics' 4j. br H. *Jenkins* v. Coureur—Addy, 59½ *kg* (Ch. Planner) . 2:39$^{6}$ . . R. Huxtable 1
Gf. Emer. Degenfelds 3j. F.-St. *Rhodope,* 46½ *kg* Janek 2
Ernst v. Blaskovits' 4j. br. H. *Nemes,* 58 *kg* . Lewis 3
Gf. N. M. Esterházys 3j. br. H. *Bonjourmacher,* 48 *kg* Walkington 0
Ludw. v. Schosbergers 3j. br. St. *Kikelet,* 48 *kg* Cleminson 0

*) Inkl. 3½ *kg* Reitererlaubnis.

Tot.: 42:10. Platz: 101, 173:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Kikelet,* 49 *Nemes,* 95 *Bonjourmacher,* 98 *Rhodope.* Wett.: Pari *Kikelet,* 2½ *Jenkins,* 4 *Bonjourmacher* und *Nemes,* 6 *Rhodope.* Nach Kampf mit einer halben Lange gewonnen; eine Lange zuruck der Dritte. Wert: 5000, 1000 K, 550 K der Rennkasse.

VI. STEEPLE-CHASE. Hcp. 6000 K. 4000 *m.*
Obl. Gf. P. Orssich' 4j. br. St. *Mademoiselle de Deols* v. Champignol—Deesse, 60 *kg.* (Geoghegan) 5:07$^{3}$ Frank Lawton 1
Ant. Drehers 6j. F.-H. *Kalauer,* 72½ *kg* H. H. Huxtable 2
Vikt. v. Mautners 6j. dbr. H. *J'insiste,* 80 *kg* . Barker 3
Furst Fr. Auerspergs 6j. Sch.-St. *Corelli II.,* 81½ *kg* Buckenham 4

Tot.: 32:10. Platz: 55, 54:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Kalauer,* 48 *J'insiste,* 77 *Corelli II.* Wett.: Pari *Kalauer,* 2 *Mademoiselle de Deols,* 3 *J'insiste,* 5 *Corelli II.* Nach Kampf mit drei Langen gewonnen; sechs Langen zuruck der Dritte. Wert: 5000, 700, 300 K, 600 K der Rennkasse.

VII. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 3400 K. 1200 *m.*
Bar. M. Herzogs br. St. *Heidelbeere* v. Vesuvian—Heather, 5000 K, 51 *kg* (Heath) . . 1:17$^{1}$ . . . Cleminson 1
Bar. Herm. Königswarters F.-St. *Boîte à surprise,* 2000 K, 47½ *kg* . . . . . . . . . . . . . . . Seidemann 2
And. v. Pechys br. St. *Duna,* 2000 K, 44 *kg**) . Fetting 3
Ludw. v. Krausz' br. St. *Dóra,* 5000 K, 51 *kg* Martinkovich 4
Mr. Lincolns br. W. *Per,* 2000 K, 47½ *kg* Milburn 5
Capt. Zs. F.-H. *Tisza vessző,* 5000 K, 52½ *kg* Bonta 6
L. Egyedis Schwsch.-St. *Szürkulet,* 2000 K, 47½ *kg* Baines 7
Gf. Emer. Degenfelds br. St. *Avenida,* 5000 K, 51 *kg* Janek 8

Tot.: 43:10. Platz: 60, 72, 56:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 23 *Duna,* 82 *Boîte a surprise* und *Dóra,* 135 *Per,* 137 *Tisza vesszo,* 139 *Szurkület,* 255 *Avenida.* Wett.: Pari *Duna,* 3 *Heidelbeere,* 4 *Boîte a surprise,* 5 *Dóra,* 6 *Tisza vesszo,* 7 *Per,* 8 *Szurkület,* 12 *Avenida.* Nach Kampf mit einer halben Lange gewonnen; anderthalb Langen zuruck die Dritte. Die Siegerin wurde um 7000 K von Oblt. Joh. Aresin-Fatton erstanden. Wert: 2960, 1400 K, 1320 K der Rennkasse.

### Alag, Sommer-Meeting 1904

Erster Tag. Sonntag den 29. Mai.

I. ERÖFFNUNGS-HCP. 1600 K. 1600 *m.*
Lt. Th. Supps 3j. F.-H. *Othello* v. Gaga—Desdemona, 68 *kg* (Privat) . . 1:45$^{8}$ . . . Obl. Art. v. Bogyay 1
Gf. Alb. Pejacsevich' 3j. F.-H. *Telramund,* 63½ *kg* K. Krause 2
P. Mraviks 3j. br. H. *Moloch,* 68½ *kg* Obl. H. Hagelin 3
Jul. v Jankovich-Besans 3j. br. W. *Horgos,* 63½ *kg* G. v. Kendeffy 4
Obl. A. v. Bogyays 4j. br. St. *Colibri,* 68½ *kg* Obl. Bar. H. Eltz 0
Z. v. Czarans 3j. br. St. *Göta elf,* 67½ *kg* Bes. 0
Obl. N. Antals 4j. br. W. *Susárló,* 67½ *kg* Obl. Gf H. Thun 0
Gests. Somosi 3j. br. St. *Pondro,* 66½ *kg* M. Zangen 0
Gf. St. Forgach' 3j. br. St. *Angyom,* 66 *kg* J. v. Czáran 0
A. Egyedis 3j. F.-H. *Pugris,* 63½ *kg* . . . R. Stein 0
Gf. J. Pongracz' 3j. F.-St. *Ma caissière,* 62 *kg* Obl F. Raus 0

Tot.: 158:10. Platz: 206, 128, 124:50. Wett.: 3 *Angyom* und *Othello,* 4 *Horgos* und *Moloch,* 5 *Colibri, Göta elf, Pondro* und *Susárló,* 6 *Pugris* und *Telramund,* 10 *Ma caissière.* Nach Kampf mit einer halben Lange gewonnen; ebensoweit zuruck der Dritte. Wert: 1160, 260, 60 K, 790 K der Rennkasse.

II. VERKAUFSRENNEN. 1300 K. 1200 *m.*
L. v. Krausz' 3j. F.-W. *Orcus* v. Orelio—Coulisse, 65½ *kg* (Hansi) . 1:19$^{2}$ . . . . . . . . Obl. F. Raus 1
J. v. Jankovich-Besáns 3j. br. St. *Szemes,* 65½ *kg* G. v. Kendeffy 2
J. v. Czarans 3j. F.-H. *Parnassus,* 64 *kg* . . . . Bes. 3
Rittm. P Scheys 3j. dbr. St. *Oczi,* 65½ *kg* Obl. Gf. Thun 4
Obl. N. Antals 3j. br. St. *Tövis,* 61½ *kg* Obl. Bar. Eltz 0
A. Egyedis 3j. dbr. St *Sárkány II.,* 63 *kg* Z. v. Czáran 0
L. Egyedis 3j. br. W. *Servus Brezina,* 63 *kg* R. Stein 0
Gf. B. Esterhazys 3j. br. H. *Baroth,* 67 *kg* Obl A. v Bogyay 0
E. v. Grimmers 6j. F.-W. *Croupier,* 72 *kg* M. Zangen 0
P. Mraviks 3j. br. St. *Csiriz,* 65½ *kg* Obl. H. Hagelin 0
Gf. A. Pejacsevich' 3j. F.-St. *Sipirca,* 61½ *kg* K. Krause 0

Tot.: 185:10. Platz: 268, 130, 302:50. Wett.: 2½ *Sipirca,* 3 *Csiriz* und *Szemes,* 4 *Servus Brezina* und *Tovis,* 5 *Oczi,* 6 *Baroth,* 7 *Orcus* und *Parnassus,* 8 die ubrigen. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; zwei Langen zuruck der Dritte. Der Sieger wurde um 2500 K von Herrn L. Brachfeld erstanden. Wert: 975, 425, 75 K, 645 K der Rennkasse.

III. PR. V NEUPEST. St.-ch. 2300 K. 4000 *m*
P. Mraviks 5j. br. St. *Limonade* v. Panzerschiff—Little Nellie, 70½ *kg* (Mravik) . . 6:17 . . . . Csompora 1
Obl. Gf. P. Orssich' 4j. br. St. *Mirage,* 63½ *kg* Moricz 2
J. v. Jankovich-Besans 4j. br St. *Renaissance,* 67½ *kg* Remes 0
Gf. L. Telekis 5j. F.-W. *Prima II.,* 70½ *kg* Machan 0

Tot.: 35:10. Platz. 90, 174.50. Wett.: 1½ *Prima II.,* 2 *Mirage,* 2½ *Limonade,* 3½ *Renaissance.* Leicht mit zehn Langen gewonnen. *Renaissance* und *Prima II.* fielen. Wert: 1550, 350 K, 510 K der Rennkasse.

IV. TEREBES-HÜRDENR. 1900 K. 2400 *m.*
Obl. Gf. P. Orssich' 4j. br. W. *Portos* v. Ganache—Lea, 72 *kg* (Geoghegan) . . 2:54 . . . . . . M. Zangen 1
P Mraviks 4j. F-H. *Ikaros,* 67 *kg* . Obl. H. Hagelin 2
Gf. D. Wenckheims 4j. F.-St. *Szemérmes,* 65 *kg* G. v. Kendeffy 3
I. Zangens 4j. br. St. *Rigó,* 65 *kg* . . Obl. Gf. Thun 4
Z. v. Czarans 5j. dbr. St. *Felicitas,* 72½ *kg* . . . Bes. 0

*) Inkl. 3½ *kg* Reitererlaubnis.

Tot.: 57:10. Platz: 110, 70:50. Wett.: 1¼ *Ikaros*, 2½ *Portos* und *Szemermes*, 4 *Felicitas* und *Rigó*. Leicht mit acht Langen gewonnen; zwei Langen zuruck die Dritte. Wert: 1460, 260, 60 K, 280 K der Rennkasse.

V. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 1500 K. 1000 *m*.

P. Mraviks br. St. *Mákvirág* v. Adieu—Miss Jeannie, 52 *kg**) (Mravik) . . $1:03^{8}$ . . . . . . . . Bocskay 1
Dess. br. H. *Taps*, 53½ *kg**) . . . . . . . . Szekely 2
Rittm. Rud. Söllingers F.-H. *Almansor*, 49 *kg**) Ruthardt 3
Gf. A. Pejacsevich' br. St. *Mákvirág II.*, 48½ *kg**) Pretzner 4
L. Egyedis br. St. *Penniless*, 47½ *kg**) . L. Rothfuss 0
J. v. Jankovich-Bésans br. St. *Macska*, 47½ *kg**) Barton 0
L. v. Krausz' br. St *Megyer*, 47½ *kg**) . . . Vajda 0
Obl. Gf. P. Orssich' dbr. St. *Senki többet*, 51½ *kg**) Maier 0
Gf. Pejacsevich' br. St. *Kapor*, 58½ *kg* . . . . Szigeti 0
Bar. G. Springers br. St. *Pavia*, 47½ *kg* . . . Horak 0

Tot.: 58:10. Platz: 148, 182, 88:50. Wett.: 2 *Mákvirág II.* und *Senki többet*, 4 *Almansor*, *Macska*, *Pavia* und *Penniless*, 5 *Megyer*, 6 *Kapor* und *Taps* 8 *Mákvirág*. Leicht mit drei Langen gewonnen; zwei Langen zuruck der Dritte. Die Siegerin erzielte kein Anbot. Wert: 1170, 170, 70 K, 345 K der Rennkasse.

VI. PR. V. WAITZEN. 1600 K. 3j. 1800 *m*.

Mr. Albert Woods F.-H. *Kosak* v. Kozma—Lady Hampton, 66 *kg* (Kaposi) . . $2:01^{6}$ . . . K. Krause 1
P. Mraviks F.-H. *Angolna*, 66 *kg* . . Obl. H. Hagelin 2
J. v. Jankovich-Besans br. W. *Semper mind*, 67 *kg* G. v. Kendeffy †
Mr. Lincolns F.-W. *Generális*, 64½ *kg* . . . R. Stein †
Gf. B. Esterhazys F.-H. *Kozák II.*, 66 *kg* Obl. v. Bogyay 0
Gf. L. Forgach' br. H. *Kortes*, 71 *kg* Obl Bar. H. Eltz 0
Obl. Gf. P. Orssich' br. H. *Mardonius*, 66 *kg* M. Zangen 0

Tot.: 32:10. Platz: 70, 98, 68:50 fur *Semper mind*, 74:50 für *Generális*. Wett.: 1½ *Kozák* und *Kortes*, 4 *Semper mind*, 5 *Angolna*, 6 *Generális* und *Mardonius*, 7 *Kozák II.* Sicher mit einer Lange gewonnen; zwei Langen zuruck totes Rennen fur den dritten Platz. Wert: 1170, 270, 20, 20 K, 285 K der Rennkasse.

## Chantilly 1904.

Sonntag den 29. Mai.

FRANZ. DERBY. 100 000 Franken. 3j. 2400 *m*.

E. Blancs br. H. *Ajax* v. Flying Fox—Amie, 58 *kg* (Denman) . $2:31^{4}$ . . . . . . . . . . . . G. Stern 1
M. Caillaults dbr. H. *Macdonald II.*, 58 *kg* . Spencer 2
Gf. Moltke-Huitfelds br. H. *Rataplan*, 58 *kg* O'Connor 3
E. Deschamps br. H. *Madapolam*, 58 *kg* . . . Turner 4
Gf. Bourbon-Bussets F.-H. *Issodoun*, 58 *kg* Parfrement 5
B. Chans dbr. H. *Devis*, 58 *kg* . . . . . . . A. Carter 6
A. Merles F.-H. *Moët*, 58 *kg* . . . . . . . . . Rigby 7
E. de Saint-Alarys F.-H. *Monsieur Charvet*, 58 *kg* Woodland 0
A. Adels br. H. *Pétrone IV.*, 58 *kg* . . . . Bellhouse 0
Charpentiers F.-H. *Danton*, 58 *kg* . . . . . . Wilson 0
E. Blancs F.-H. *French Fox*, 58 *kg* . . . Birkenruth 0

Tot.: 14½:10. Platz: 12½, 19, 15:10. Wett.: 2 auf *Ajax*, 9:2 *Rataplan*, 16 *Macdonald II.*, 20 *Issodoun*, 25 *French Fox*, 30 *Monsieur Charvet*, 40 *Devis*, *Madapolam* und *Moët*, 50 *Danton*, 200 *Pétrone IV.* Nach Kampf mit einer halben Lange gewonnen; vier Langen zuruck der Dritte. Wert. 192 500, 10.000, 5000 Franken.

## BERICHTE.

### Wien, Sommer-Meeting 1904.

Sechster Tag. Dienstag den 31. Mai.

Auf die beiden interessanten letzten Tage folgte am Dienstag in bezug auf den Besuch der Rennen die Reaktion; trotz des prachtigen Wetters hatten sich nur die passioniertesten Freunde des Rennsports in der Freudenau eingefunden Und diese hatten den Besuch nicht zu bereuen, denn es gab große Felder und interessante Endkampfe. Das Hauptereignis des Tages, das Lady-Patroness-Rennen, brachte zwar nur ein Sextett an den Pfosten, aber es endete in einem interessanten Endkampf, aus dem *Aachen* als Sieger gegen *Bon soir* hervorging. Ebenso brachte der Staatspreis ein schönes Endgefecht, das *Jenkins* gegen *Rhodope* zu seinen Gunsten entschied. Besonders zu erwahnen ist der Doppelerfolg des Herzogschen Stalles mit *Madi* und *Heidelbeere*.

Das Maidenrennen der Zweijahrigen wurde von zehn Pferden bestritten. *Madi* sprang mit der Führung ab vor *Maduro* und *Galanterie*, innen galoppierte *Phonola* vor *Onkel Fritz*. Vor dem Guldenplatz fiel *Onkel Fritz* zuruck, während *Phonola* ihren Platz verbesserte. Bei Beginn des Aktionarraumes war *Maduro* in Noten und wich, *Madi* führte hier vor *Galanterie* und *Phonola*. Letztere unternahm vor den Tribunen einen Vorstoß, passierte *Galanterie* und versuchte *Madi* zu erreichen. Dies gelang ihr aber nicht; *Madi* gewann leicht mit einer halben Lange gegen *Phonola*, hinter der anderthalb Langen zuruck *Galanterie* Dritte vor *Maduro* wurde.

Das Handicap versammelte alle stehengebliebenen Pferde, mit Ausnahme von *Fogoly* und *Pislants*, nämlich elf am Ablaufspfosten. Als die Bänder emporschnellten, war *Vinga* am schnellsten auf den Beinen und brachte das Feld vor *Tubiczám*, *Bútor* und *Partner* auf die Reise, den Abschluß bildeten *Nikita* und *Thetis*. So kam die Gesellschaft bis vor den Guldenplatz, wo *Tubiczám* an die Spitze zog, dann kam *Negomglen* hervor und wahrend *Vinga* zurückfiel, drang er auf *Tubiczám* und *Bútor* ein, passierte sie und gewann sehr leicht mit drei Langen gegen *Tubiczám*. *Bútor* traf sechs Langen zuruck als Dritter vor *Vinga* ein.

Fur das Lady-Patroness-Rennen wurden sechs Pferde gesattelt, namlich: *Bon soir* (Lewis), *Ormód* (Janek), *Pardnyi* (Shea), *Rabulist* (Clemimson), *Dusban* (R. Huxtable) und *Aachen* (Taral). *Aachen* sprang am besten ab vor *Rabulist*, *Dusban*, *Bon soir*, *Ormód* und *Pardnyi*. Ohne Veranderung kam das Sextett bis zum Beginn des Aktionarraumes, wo *Aachen* fuhrte, wahrend *Rabulist*, *Bon soir* und *Durban* in Linie folgten vor *Ormód* und *Pardnyi*. *Bon soir* machte dann einen Vorstoß auf *Aachen*, konnte ihn aber nicht erreichen. *Aachen* gewann nach Kampf mit einer halben Lange gegen *Bon soir*, als Dritter traf eine Lange zuruck *Rabulist* vor *Ormód* ein.

Am Preis von Dornbach beteiligten sich elf Pferde. Nach langerem Aufenthalt wurde das Feld entlassen. *Bonbon* und *Aldozat* gingen nach Fall der Flagge in Front vor *Saratoga* und *Sunshine*, innen galoppierte *Malupri*. Ohne wesentliche Änderung kam die Gesellschaft bis zur Distanz, wo *Salute* und *Tilinkó*, die hinten im Rudel gelegen hatten, ihre Positionen verbesserten. Ende des Guldenplatzes fiel *Aldozat* zuruck und *Salute* machte einen Vorstoß, der ihn neben *Bonbon* brachte; kurz vor dem Ziele erlangte *Salute* einen kleinen Vorteil und siegte sicher mit drei Viertellangen gegen *Bonbon*, hinter dem drei Langen zuruck *Malupri* auf dem dritten Platz endete vor der Vierten, *Tilinkó*. Der Sieger erzielte kein Anbot.

Im Staatspreis wurden fünf Pferde herausgebracht, namlich: *Nemes* (Lewis), *Rhodope* (Janek), *Bonjourmacher* (Walkington), *Jenkins* (R. Huxtable) und *Kikelet* (Clemimson). In der Ordnung *Kikelet*, *Bonjourmacher*, *Jenkins*, *Rhodope*, *Nemes* trat das Feld die Reise an; Nemes rückt aber gleich stetig vor und war am 2000 Meter-Start bereits an der Spitze vor *Kikelet*, *Bonjourmacher*, *Jenkins* und *Rhodope*. Ebenso passierte das Quintett den Meilenpfosten und kam bis zur Ecke an der kurzen Wand, wo *Bonjourmacher* weichen mußte, wahrend *Nemes* vor *Kikelet* die Pferde in die kurze Wand brachte. Hier galoppierte *Bonjourmacher* an dritter Stelle hinter *Nemes* und *Kikelet* vor *Jenkins* und *Rhodope*. Als die Pferde in die Gewinnseite einbogen, verbesserten die beiden letzten Pferde ihre Platze, *Bonjourmacher* fiel aus dem Rennen. An der Distanz war *Kikelet* geschlagen, *Jenkins* ging an *Nemes* heran und beide Pferde strebten nebeneinander dem Ziele zu. Da kam *Rhodope* mit einem Vorstoß, passierte *Nemes* und versuchte *Jenkins* zu erreichen. Dieser gewann nach Kampf mit einer halben Lange gegen *Rhodope*, *Nemes* wurde eine Lange zuruck Dritter.

Für die Steeple-chase wurden vier Jockeis ausgewogen. *Kalauer* brachte mit gegebenem Zeichen die Pferde vor *Mademoiselle de Déols*, *J'insiste* und *Corelli II.* auf die Reise. Ohne Anderung galoppierten die vier Pferde durch die Schleife über den Tribünensprung, wo *Corelli II.* rumpelte. In der Praterwand galoppierten *Kalauer* und *Mademoiselle de Déols* nebeneinander vor *J'insiste*, *Corelli II.* folgte weitab als Letzte. Am 2000 Meter-Start zog *Mademoiselle de Déols* in Front vor *Kalauer*, *J'insiste* und *Corelli II.* *J'insiste* ging in der kurzen Wand neher an die Fuhrenden heran, die in gleicher Ordnung in die Gewinnseite kamen. Vor der letzten Hürde machte *Kalauer* einen Vorstoß und legte sich neben der Französin zurecht. Beide Pferde strebten in hartem Kampf dem Ziele zu, welches *Mademoiselle de Déols* drei Langen vor *Kalauer* passierte. *J'insiste* besetzte vier Langen zurück den dritten Platz.

Im Verkaufrennen der Zweijährigen konnte Mr. Beeson acht Vertreter des jüngsten Jahrganges auf die Reise schicken. Im Rudel sprang das Feld ab, bald aber setzte sich *Heidelbeere* an die Spitze vor *Per* und *Duna*. Nach ungefähr 200 *m* wurde *Heidelbeere* in der Führung von *Per* abgelöst, welcher nun vor *Heidelbeere*, *Duna* und *Dora* galoppierte. An der Distanz war *Per* geschlagen und fiel zurück, wahrend *Duna* in Front zog vor *Heidelbeere* und *Dóra*. Als die Gesellschaft zum Beginn des Aktionarraumes kam, wurde *Heidelbeere* wieder vorgebracht vor *Duna* und *Dóra*. Da kam kurz vor dem Ziel *Boite à surprise* aus dem Rudel hervor und drang auf die fuhrenden Pferde ein. Sie passierte *Duna* und es entspann sich nun zwischen *Heidelbeere* und *Boite a surprise* ein Kampf, den erstere mit einer halben Lange zu ihren Gunsten entschied. *Duna* traf anderthalb Langen zuruck vor *Dora* als Dritte ein. Die Siegerin wurde um 7000 K von Oberleutnant Johann Aresin-Fatton erstanden.

## NOTIZEN.

RENNFARBEN ließ Oberleutnant Eugen von Brodszky für das Jahr 1904 eintragen, namlich: weiß, rotgelbe Doppelschärpe, rote Kappe.

FIDELIO ging am Sonntag aus dem Kampfe um den Großen Teutonia-Preis in Leipzig als Sieger gegen *Slikes*, *Leporello* und *Aristides* hervor.

CASANOVA wurde aus dem Buccaneer-Rennen gestrichen, so daß also nur noch *Nunquam dormio*, *Jenkins*, *Monte Christo*, *Nemes* und *Pázmán* laufberechtigt sind.

EINEN DOPPELERFOLG errang vorgestern Baron M Herzog in Wien mit *Madi* und *Heidelbeere*. Die beiden Stuten, auf denen Clemimson im Sattel war, wurden in Napagedl gezogen.

GEORG, der im Vorjahre einer der besten Zweijahrigen Deutschlands war, ist in die Brüche gegangen. Er war eine der stolzesten Hoffnungen der Deutschen im Hamburger Derby.

GOMB wanderte aus dem Stalle des Herrn L. von Schosberger in den des Herrn Viktor von Mautner. Graf Tassilo Festetics' *Lotterie* fand in Graf Ottokar Westphalen einen neuen Besitzer.

DIE REITLIZENZ fur Flachrennen erhielten für das Jahr 1904 der Jockei J. Nyárai und die Reitburschen Franz Filipowsky, Karl Palasthy und Josef Rybensky. J. Nyárai wurde auch für die Hindernisrennen lizenziert.

REUGELD erklarten Herr Ernst von Blaskovits für die Zweijahrigen *Edincs* und *Bontó*, Mr. Alan Johnstone für die Zweijahrigen *Corea*, *Hindostana* und *Princess Aura* und Rittmeister Franz Hoefer für den Zweijahrigen *Boyfiend* in allen Engagements in Österreich-Ungarn.

DIE PROPOSITIONEN für die am 12 Juni in Török-Szent-Miklós stattfindenden Rennen sind erschienen. Es stehen vier Konkurrenzen, drei Flach- und ein Hürdenrennen auf dem Programme, welche insgesamt mit einem Ehrenpreis und 4000 K ausgestattet sind.

L. ALVAREZ, der sudamerikanische Trainer, der ein paar Jahre in England tatig war und unter anderen mit *Epsom Lad* die Eclipse Stakes und die Princess of Wales Stakes 1901 und mit *Black Sand* das Cesarewitch gewann, ist am 28. April in seiner Heimat gestorben.

G. STERN wurde für den Ritt auf *Con amore* im Österreichischen Derby engagiert. Er gehört zu den besten Jockeis Frankreichs und wird von Fachleuten überhaupt als ein Reitkünstler bezeichnet. Er hat erst am vergangenen Sonntag das französische Derby auf *Ajax* gewonnen.

DAS FRANZÖSISCHE DERBY, das am Sonntag in Chantilly von elf Pferden bestritten wurde, nahm folgenden Verlauf: *Danton*, *Petrone IV.* und *Monsieur Charvet* führten vor *Macdonald II.*, *Ajax*, *Madapolam* und *Moet*, *French Fox* war Letzter. Bei den Stallen schlossen sich *Macdonald II.* und *Ajax* naher an die Fuhrenden an, in der kurzen Wand übernahm *Macdonald II.* das Kommando und bog als Erster in die Gewinnseite ein vor *Ajax*, *Rataplan*, *Madapolam* und *Moet*, die anderen waren aussichtslos geschlagen. An der Distanz rückte *Ajax* zu *Macdonald II.* auf und schlug ihn nach Kampf mit einer halben Lange. Vier Langen zuruck war *Rataplan* Dritter.

DELAWARE, der in Deutschland gearbeitete Dreijahrige des Herrn Viktor von Mautner, ist sicherer Teilnehmer am Großen Preis von Hamburg, welcher am kommenden Sonntag gelaufen wird. Dem *Talpra Magyor*-Sohne, auf dem Ch. Weatherdon im Sattel sein wird, sollen sich nach bisherigen Verfügungen entgegenstellen: des Hauptgestütes Graditz 4j. br. H. *Leander I.*, 62 *kg* (Ch. Ballantine); Dess. 3j. br. H. *Pathos*, 49 *kg* (W. Warne); Herrn Balduins 3j. F.-H. *Tancred*, 49 *kg* (?); G. Buggenhagens 3j. br. H. *Waldteufel*, 49 *kg*, oder Dess. 3j. F.-St. *Rettungs-Medaille*, 47½ *kg* (W. Beauchamp); Major v. Gosslers 3j. F.-H. *Mumelus*, 49 *kg* (J. E. Boardman); Fürst Hohenlohe-Oehringens 4j. br. H. *Bahnfrei*, 57 *kg* (H. Brown); A. Klonnes 3j. F.-H. *Tirehaut*, 49 *kg* (A. Schlafke); Freih. Ed. v. Oppenheims 4j. br. H. *Signor*, 67 *kg* (Van Dusen); A. v. Schmieders 3j. schwbr. H. *Deutschmeister*, 49 *kg* (N. Hill) und Gra J. Sierstorpffs 3j. F.-St. *Alida*, 47½ *kg* (Harvey).

IN CZERNOWITZ fanden am 22. und 24. Mai Rennen statt. Am ersten Tage waren siegreich: in der Versuchs-Steeple-chase: *Pauszówka* (Obl. H. Hagelin) gegen *Niki* (Lt. J. v. Plossek) und *Diurnist* (Lt. R. Osadzinski); im Hürdenrennen: *Caserta* (Obl. H. Hagelin) gegen *Joconde* (Lt. Gf. A. Vay) und *Fi e fleur* (Rittm. E. Vidale); im Staatspreis: *Santutsa* (J. v. Grigorcea) gegen *Serba* (Obl. H. Hagelin) und *Tric-Trac* (Rittm. E. Vidale) und in der Zuczkaer Steeple-chase: *Gold-Yellow* (Lt. Gf. A. Vay) gegen *Fransi* (Obl. H. Hagelin) und *Add-oda* (Lt J. v. Plossek) Am zweiten Tage siegten: in der Czernowitzer Steeple-chase *Serba* (Obl. H. Hagelin) gegen *Diurnist* (Lt. R. Osadzinski), im Flachrennen: *Catania* (Obl. H. Hagelin) gegen *Axiom* (J. von Grigorcea) und *Tengersrem* (Lt. v. Kalbacher); in der Bukowinaer Steeple-chase: *Morgenroth* (Obl. H. Hagelin) gegen *Hold-Yellow* (Lt. Gf. A. Vay); in der Großen Steeple-chase: *Caserta* (Obl. H. Hagelin) gegen *Fortune* (Lt. Gf A. Vay) und im Trost-Flachrennen: *Joconde* (Lt. Gf. A. Vay) gegen *Manitoba* (Lt. R. Osadzinski).

# TRABEN.

IRIS im Besitze der Herren J. Morgenstern und S. Ruzicka ist eingegangen.

MORO v. Deputy—Wjatka wurde vom Gestüt Kormend an Herrn Dr. Trebitsch verkauft.

PRINZ YPSILANTI hat den Verlust der vielversprechenden Dreijahrigen *Ergo* zu beklagen. Dieselbe mußte vertilgt werden.

DIE PROPOSITIONEN für das am 12 d. M. beginnende Sommer-Meeting des Wiener Trabrenn-Vereines sind bereits zur Versendung gelangt. In unserer nächsten Nummer werden wir auf dieselben ausführlich zu sprechen kommen.

IN EINER KUNDMACHUNG des Generalsekretariats des Wiener Trabrenn-Vereines werden die Rennstallbesitzer und Trainer ersucht, dem Rennbahn-Inspektorate unverzüglich die Zahl der Boxes anzugeben, welche sie fur das kommende Sommer-Meeting am Trabrennplatze benotigen. Da die Zahl der disponiblen Boxes eine beschrankte ist, behalt sich das Direktorium das endgültige Dispositionsrecht über die Zuteilung vor.

WIENER BUCHMACHER:

ARTUR HORNER
I. Krugerstraße 4.

FELIX LACKENBACHER
I. Singerstraße 2.

J. DOBRIN & CO.
I. Griselastraße 6.

F. LACKENBACHERS
Filiale: I. Rotenturmstraße 29.

Die obigen Firmen legen Wetten für alle Arten von hiesigen und auswartigen Rennen und erteilen bereitwilligst alle hierauf bezüglichen Auskünfte.

Eigentümer, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. Druck von CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE, Wien, V